

Ausgeschlafen ins Turnier gehen

Das 45. Herbst-Reitturnier des PRC Volkmarode ist erstmals viertägig und beginnt heute.

Von Henning Thobaben

Braunschweig. Etwas länger schlafen heißt es für Helfer und Aktive beim 45. Herbst-Reitturnier des Pony- und Reitclubs Volkmarode auf dem Burghof Fischer. Erstmals haben die Organisatoren das Turnier von drei auf vier Tage ausgeweitet. Bedeutet: Die ersten Prüfungen beginnen bereits heute.

„Morgens um drei oder vier Uhr aufzustehen, ist auch vielen Reitern zu früh“, erklärt Vereinsvorsitzender Michael Zichy. Immerhin kommen die Teilnehmer aus ganz Niedersachsen, aber auch aus Bremen und Sachsen-Anhalt. Durch den zusätzlichen vierten Turniertag geht es beispielsweise am Sonntag erst um 10 statt um 7 Uhr los. „Da können die Besucher vorher beinahe noch in die Kirche gehen“, scherzt Zichy.

Das Turnier in Volkmarode hat sich über die Jahre zu einem der größten und wohl auch renommiertesten Turniere in der Region entwickelt. In diesem Jahr sind wieder mehr als 500 Aktive in 1500 Prüfungen dabei. Die Sportler reisen mit fast 900 Pferden an. Das Altersspektrum der Reiter reicht von 7 bis 66 Jahren. Mit Finja Bormann vom RFV Harsum hat diesmal sogar eine aktuelle EM-Teilnehmerin gemeldet.

Erneut rund 3500 bis 4000 Zuschauer werden auf dem Hof in Volkmarode erwartet. Und denen wird sportlich einiges geboten: Reiterwettbewerb, Dressur der Klasse M*, zwei Springprüfungen der Klasse S*, das Finale des Heide-Derbys – das sind nur einige



Till Möller vom Ausrichter PRC Volkmarode überspringt in dieser Szene aus dem Vorjahr mit seinem Pferd ein Hindernis im S-Klasse-Springen.

Foto: Philipp Ziebart/BestPixels.de

Höhepunkte. Auch die Siegerehrung der Braunschweiger Stadtmeisterschaften findet wieder während des Turniers statt.

Aber auch am Rande bemühen sich die Organisatoren, den Bedürfnissen des Publikums gerecht zu werden. Im Gastronomiebereich werden Wein und Garnelen nun in einem hübschen Pagodenzelt direkt am Springreitplatz verkauft. „Das Zelt hat einen festen Boden, so dass keiner im Matsch stehen muss“, erklärt Helmut Rothert, der zusammen mit Frau

Anneliese seit Jahren ehrenamtlich ausschenkt und zu den rund 100 Turnierhelfern gehört. In diesem Jahr kommt der Wein aus Italien. Ein entsprechender Weinhandler aus Querum ist als Lieferant und Sponsor eingestiegen.

Im Weinzelt wird in diesem Jahr zudem ein großes Sparschwein aufgestellt. Mit Spenden wird der Verein Weggefährten, eine Elternhilfe zur Unterstützung tumor-kranker Kinder aus Braunschweig, unterstützt. Helfen können sogar die Reiter: Für jede Schleife, die

Platzierte zurückgeben, geht ein Euro an den guten Zweck. „Wenn ein Reiter schon 80 Schleifen hat, legt er vielleicht nicht mehr so viel Wert auf Nummer 81“, sagt Cheforganisatorin Monika Bergmann und hofft auf eine stattliche Summe für die Weggefährten.

45. Herbst-Reitturnier des PRC Volkmarode, Donnerstag, Freitag und Sonntag jeweils ab 10 Uhr, Samstag ab 8 Uhr, Burghof Fischer in Volkmarode.